

Zeittafel

vor etwa 50 000 Jahren	Faustkeile von Menschen der älteren Altsteinzeit in Muffendorf
etwa 30 000 Jahre v. Chr.	Klingen und Stichel der jüngeren Altsteinzeit beim Gut Marienforst
etwa 11 000 v. Chr.	Bestattung eines Mannes und einer Frau der jüngeren Altsteinzeit sowie eines Hundes in Oberkassel
um 4080 v. Chr.	Älteste nachgewiesene Siedlung Deutschlands auf dem Venusberg
39/38 v. Chr.	Der römische Statthalter Agrippa siedelt germanische Ubier in Bonn an
um 11 v. Chr.	Erste schriftliche Erwähnung Bonns durch den römischen Schriftsteller Florus, Anlass der 2000-Jahrfeier der Stadt Bonn 1989
um 17 n. Chr.	Errichtung eines römischen Militärlagers in der Bonner Altstadt
um 43	Bau des älteren römischen Legionslagers im Bonner Norden
69/70	Germanische Bataver zerstören das Legionslager, die von dem römischen Historiker Tacitus erstmals erwähnten "castra Bonnensia"
zwischen 70 und 79	Neubau des Legionslagers in Stein
um 100	Bonner Bevölkerung zählt um 17 000 Menschen
193/94	Römischer Weihstein bezeugt ein Quellheiligtum in Bad Godesberg
im 3. Jh.	Anlage eines römischen Bauwerks auf dem Godesberg
1. Hälfte des 4. Jahrhunderts	Errichtung einer "cella memoriae" für die christlichen Märtyrer Cassius und Florentius unter dem heutigen Münster
Ende des 4. Jh.	Erster nachweisbarer Kirchenbau in Bonn unter dem heutigen Münster
Mitte des 5. Jh.	Mit dem Ende der römischen Herrschaft am Rhein und Übernahme durch die fränkischen Kleinkönige wird auch Bonn Teil der "Francia Rinensis"
691/92	Erwähnung des späteren Bonner Münsters als "basilica sanctorum Cassii et Florentii"
804	Erwähnung der Siedlung "villa basilica" beim Münster
881	Normannen zerstören Bonn
925	Endgültige Angliederung der Rheinlande an das entstehende Deutsche Reich
978	Gründung des Damenstifts Vilich, erste Äbtissin wird die hl. Adelheid
um 1000	Verlagerung des Bonner Siedlungsschwerpunkts vom ehem. Römerlager auf die Siedlung um das Cassiusstift, auf die der Name Bonn übergeht
1151	Einweihung der Doppelkapelle von Schwarzrheindorf
1166	Erhebung der Gebeine der hll. Cassius, Florentius und Malusius
1210	Erzbischof Dietrich von Hengebach beginnt mit dem Bau der

	Godesburg
1211	Erste Erwähnung des "oppidum Bonnense", der "Stadt Bonn"
1228	Erste Erwähnung des Klosters Marienforst in Bad Godesberg
1256	Bonn wird Mitglied des Rheinischen Städtebundes
1286	Siegfried von Westerburg führt in der Stadt Bonn die Ratsverfassung ein
1288	Judenverfolgung in Bonn fordert über 100 Opfer
1349	Erste Pestwelle erreicht Bonn und führt auch hier zur "Judenschlacht"
1385	Im kurrheinischen Münzvertrag wird Bonn alleinige Münzstätte Kurkölns
1451	Pestepidemie in Bonn
1525	Der kurkölnische Rat samt Kanzlei nach Bonn verlegt
1547	Abdankung von Kurfürst Hermann von Wied, erster kurkölnischer Reformationsversuch gescheitert
1583	Beginn des Truchsessischen Kriegs mit Zerstörung der Godesburg und des Wasserschlosses Poppelsdorf, zweiter kurkölnischer Reformationsversuch gescheitert
1589	Erste bezeugte Hexenverbrennung in Godesberg
1597	Bonn offiziell zur Haupt- und Residenzstadt Kurkölns erhoben
1623	Ältester datierter Grabstein auf dem jüdischen Friedhof in Schwarzhof
1627	Kurfürst Ferdinand legt Grundstein für neue Wallfahrtskirche auf dem Kreuzberg
1639	Jesuiten gründen Gymnasium, Vorläufer des Beethoven-Gymnasiums
1650	Bonn zur modernen Festung ausgebaut
1666	Letzte Pestwelle erreicht Bonn
1673	Belagerung und Einnahme der kurkölnischen Hauptlandesfestung Bonn
1685	Erste evangelische Kirche im Bonner Raum in Oberkassel eingeweiht
1689	Belagerung und völlige Zerstörung der Stadt Bonn
1697	"Fliegende Brücke" (Gierponte) über den Rhein eingerichtet, sie dient bis 1898
1703	Erneute Belagerung und Besetzung der Stadt Bonn
1715	Einweihung des Alten Friedhofs
1715	Schleifung der barocken Bastionen
1732/33	Erstmals Pützchens Markt bezeugt
1737/38	Bau des barocken Bonner Rathauses
1746	Schloss Clemensruh in Poppelsdorf weitgehend vollendet
1751-1753	Stadtdechant Radermacher errichtet am Münsterplatz sein Barockpalais, später Fürstenbergisches Palais genannt, seit 1876 Hauptpostamt

1764	Bau des Lippeschen Palais in Oberkassel
1770 - 17. Dezember	Taufe Ludwig van Beethovens in St. Remigius
1777	Brand und Zerstörung des Bonner Residenzschlosses
1777	Kurfürst Max Friedrich gründet die Maxische Akademie, 1786 Universität
1785	Bau des Mehlemschen Hauses am Beueler Rheinufer
1789	Peter Joseph Lenné in Bonn geboren
1790	Kurfürst Max Franz erwirbt Draitschbrunnen und baut Godesberg zum Bad aus
1790	In der Stadt Bonn wohnen 10 135 Menschen in 1121 Häusern
1794	Französische Revolutionstruppen besetzen Bonn
1800	Bonn wird Sitz einer französischen Unterpräfektur im Rhein-Mosel-Departement
1818	König Friedrich Wilhelm III. gründet die nach ihm benannte Universität Bonn
1819	Gründung des Akademischen Kunstmuseums
1820	Gründung des "Museums Vaterländischer Alterthümer"
1876	Rheinisches Prtovinzial-, jetzt Landesmuseum/td>
1828	Erster Bonner Rosenmontagszug
1844	Eröffnung der Eisenbahnlinie Bonn-Köln
1845	Einweihung des Beethovendenkmals auf dem Münsterplatz, gleichzeitig erstes Beethovenfest
1850	Gründung des Landgerichts Bonn
1856	Robert Schumann stirbt in der Richarz'schen Nervenheilanstalt in Endenich
1871	Kreuzkirche am Kaiserplatz als erster evangelischer Kirchenbau in Alt-Bonn eingeweiht
1872	Bonner Synagogengemeinde weiht jüdischen Friedhof an der Römerstraße ein
1879	Neue Synagoge am Rheinufer eingeweiht
1884	Einweihung des "Städtischen Museums Villa Obernier" (heute Kunstmuseum Bonn)
1885	Einweihung des Bonner Hauptbahnhofs
1887	Stadt Bonn wird kreisfrei
1896	Clara Schumann an der Seite ihres Mannes Robert auf dem Alten Friedhof beigesetzt
1898	Erste Bonner Rheinbrücke eingeweiht
1899	Rüngsdorf und Plittersdorf nach Godesberg eingemeindet
1901	Die Familie des 14jährigen August Macke zieht nach Bonn
1904	Poppelsdorf, Kessenich, Endenich und Dottendorf nach der Stadt Bonn eingemeindet, Friesdorf nach Godesberg
1911	Emilie Heyermann gründet erste Mittelschule für Mädchen in Bonn
1915	Muffendorf nach Godesberg eingemeindet

1918	Angriff alliierter Flugzeuge auf Bonn fordert 26 Menschenleben
1918 - 1926	Erst britische, dann französische Besatzung in Bonn
1923	Rheinische Separatisten besetzen Bonns Rathaus
1925	Altes Stadthaus am Bottlerplatz fertiggestellt
1926	Godesberg darf fortan den Titel "Bad" führen
1933 - 10. Mai	Bücherverbrennung auf dem Marktplatz
1934 - 13. Mai	Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig eingeweiht
1934	November Bonn wird mit 100 000 Einwohnern Großstadt
1935 - 26. Februar	"Lindenwirtin" Aennchen Schumacher in Bad Godesberg verstorben
1935 - 1. Juli	Eingemeindung von Lannesdorf und Mehlem, Bad Godesberg zur Stadt erhoben
1938 - 10. November	Zerstörung aller fünf Synagogen in Bonn, Poppelsdorf, Beuel, Bad Godesberg und Mehlem
1941 - 18. Juni	Beginn der Zwangseinweisung der Juden aus Bonn und Umgebung in das Sammellager im Kloster Zur Ewigen Anbetung in Eendenich
1942 - 14. Juni	Beginn der Deportation der Juden aus Bonn und Umgebung
1942 - 16. November	Beginn des Transports kranker und behinderter Kinder von der Rheinischen Klinik für Jugendpsychiatrie in Tötungsanstalten
1943 - 11. März	Beginn der Deportation Bonner Sinti nach Auschwitz
1944 - 18. Oktober	Bonner Innenstadt durch englische Bomber völlig zerstört
1945 - 8./ 9. März	Amerikanische Truppen besetzen Bad Godesberg und Bonn
1945 - 20. März	Amerikanische Soldaten besetzen Beuel
1945 - 17. November	Universität Bonn nimmt Lehrbetrieb wieder auf
1947 - 7. Mai	Städtepartnerschaft Bonn-Oxford angebahnt, eine der ersten in Deutschland
1948 - 1. August	Eröffnung des Parlamentarischen Rats im Museum Alexander Koenig
1949 - 10. Mai	Der Parlamentarische Rat bestimmt Bonn zum vorläufigen Sitz der Verfassungsorgane in der entstehenden Bundesrepublik Deutschland
1949 - 23. Mai	Verkündigung des Grundgesetzes durch Konrad Adenauer
1949 - 7. September	Konstituierende Sitzung des Ersten Deutschen Bundestags
1949 - 12. September	Wahl des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss
1949 - 15. September	Wahl Konrad Adenauers zum ersten Bundeskanzler
1949 - 3. November	Der Deutsche Bundestag lehnt seine Verlegung nach Frankfurt ab, Bonn bleibt vorläufige Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland
1949 - 12. November	Einweihung der neuen (Kennedy-)Rheinbrücke
1950 - 7. Januar	Erste Großdemonstration in Bonn: Proteststernfahrt von 1500 Lastkraftwagen wegen Erhöhung des Benzin- und Dieselpreises
1950 - 24. September	Mahnmal zur Erinnerung an die verfolgten und ermordeten

	Bonner Bürgerinnen und Bürger eingeweiht
1952 - 24. August	Beuel zur Stadt erhoben
1955	Der Bundestag erteilt der Bundesregierung Bauverbot in Bonn
1957 - 2.-4. Mai	Erste Großkonferenz in Bonn: die Außenminister der NATO-Staaten
1959 - 26. Mai	Einweihung der neuen Synagoge in der Tempelstraße
1959 - 8. September	Einweihung der neuen Beethovenhalle
1963 - 12. Mai.	Schumannhaus in Endenich eingeweiht
1965 - 5. Mai	Einweihung des neuen Stadt theaters (jetzt Oper Bonn)
1967 - 28. Juni	Einweihung der Friedrich-Ebert-Brücke
1969 - 24. Februar	Einweihung des Abgeordnetenhochhauses "Langer Eugen"
1969 - 1. August	Kommunale Neuordnung des Bonner Raumes
1972 - 11. Dezember	Einweihung der Konrad-Adenauer-Brücke
1973 - 18. Januar	Bundeskanzler Willy Brandt bestätigt Bonn endgültig als Bundeshauptstadt
1975 - 11. September	Bund, Land NRW und Stadt Bonn schließen Vertrag über weiteren Ausbau der Bundeshauptstadt
1978 - 20. Mai	Einweihung des neuen Bonner Stadthauses
1979 - 27. April	Eröffnung der Bundesgartenschau
1980 - 22.-29. September	Erste Begegnungswoche mit ehemals Bonner jüdischen Bürgerinnen und Bürgern
1981 - 23. Mai	Eröffnung des weltweit ersten FrauenMuseums
1981 - 10. Oktober	300 000 Menschen demonstrieren "Für Frieden und Abrüstung"
1986 - 16. September	Erste Sitzung des Deutschen Bundestags im ehem. Wasserwerk
1989 - 1. Januar	Eröffnungskonzert in der Beethovenhalle zur 2000-Jahrfeier der Stadt Bonn
1989 - 6. März	Partnerschaftsvertrag Bonn-Potsdam
1991 - 20. Juni	Der Deutsche Bundestag be schließt Verlegung des Parlaments und von Teilen der Bundesregierung nach Berlin
1991 - 25. September	Einweihung des August-Macke-Hauses
1992 - 17. Juni	Einweihung des Kunst museums Bonn und der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
1992 - 30. Oktober	Der Deutsche Bundestag weiht den neuen Plenarsaal ein
1994 - 10. März	Verabschiedung des Berlin/Bonn-Gesetzes durch den Deutschen Bundestag
1994 - 14. Juni	Einweihung des Hauses der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
1995 - 3. November	Eröffnung des Deutschen Museums Bonn
1996 - 20. Juni	UNO-Generalsekretär Dr. Boutros Boutros-Ghali eröffnet das Domizil der United Nations Volunteers (UNV) in Schloss Carstanjen
1996 - 10. November	Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus eingeweiht

1998 - 28. Januar	Stadtmuseum Bonn eingeweiht
1999 - 1. Juli	Letzte Sitzung des Deutschen Bundestags in Bonn
1999 - 8. September	Arithmeum eingeweiht
2000 - 14. Juli	Letzte Sitzung des Bundesrats in Bonn